

Änderungsantrag

der Abgeordneten Paul Schäfer (Köln), Inge Höger, Jan van Aken, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Dietmar Bartsch, Herbert Behrens, Karin Binder, Heidrun Bluhm, Steffen Bockhahn, Christine Buchholz, Roland Claus, Sevim Dağdelen, Dr. Diether Dehm, Wolfgang Gehrcke, Annette Groth, Heike Hänsel, Andrej Hunko, Harald Koch, Katrin Kunert, Caren Lay, Sabine Leidig, Michael Leutert, Stefan Liebich, Thomas Lutze, Kornelia Möller, Niema Movassat, Thomas Nord, Ingrid Remmers, Dr. Ilja Seifert, Kersten Steinke, Sabine Stüber, Alexander Süßmair, Dr. Kirsten Tackmann, Alexander Ulrich, Katrin Werner und der Fraktion DIE LINKE.

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 17/200, 17/201, 17/613, 17/623, 17/624, 17/625 –**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010
(Haushaltsgesetz 2010)**

**hier: Einzelplan 14
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 14 16 wird der Titel 554 18 „Beschaffung des Großraumtransportflugzeugs A400M“ um 150 Mio. Euro auf 0 Euro abgesenkt.

Berlin, den 15. März 2010

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Der Begriff der Verteidigung ist laut Artikel 115a des Grundgesetzes ein rein territorialer gebundener Begriff, der durch entsprechende Abkommen auch auf das Bündnisgebiet der NATO ausgeweitet wurde. Die Großraumtransportflugzeuge A400M ermöglichen angesichts ihrer Eigenschaften eine grenzüberschreitende militärische Machtprojektion, die dem territorialgebundenen Verteidigungsbegriff des Grundgesetzes eindeutig widerspricht.

Auch sind die ständigen finanziellen Nachforderungen in Milliardenhöhe seitens der EADS angesichts der zu erwartenden Haushaltseinsparungen der nächsten Jahre und den damit verbundenen Leistungsbeschneidungen der sozialen Sicherungssysteme unverantwortlich.